

Erfolgreiches Jahr 2008 für den TV 1848 Erlangen

Der Turnverein blickt erneut auf ein ereignis- und erfolgreiches Jahr zurück. Die Mitgliederzahl entwickelte sich nicht zuletzt wegen der Fusion mit dem FC Erlangen-West positiv und überschritt die 6.000 Mitglieder-Marke zum Jahresende 2008. Der TV 1848 festigt damit seinen Platz unter den TOP 5 der bayerischen Sportvereine.

Im Jahr 2008 konnte nochmals eine Reduzierung der Gesamtverbindlichkeiten in Höhe von 128.009,02 € erreicht werden. Dieses Ergebnis ist erneut der positiven Entwicklung des TV-Vital, sowie des Kursbereichs und einer konsequenten Kostenkontrolle zuzuschreiben. Die Differenz aus Guthaben und Verbindlichkeiten zum 31.12.08 betrug rund 519.551,44 €. Einnahmen von 1.880.337,59 € standen Ausgaben in Höhe von 1.752.328,57 € gegenüber.

2008 wurde trotz der erheblichen Schuldentilgung weiter in den Substanzerhalt und die Substanzverbesserung der vereinseigenen Sportanlagen investiert. In den Kosbacher Weg, die Jahnhalle und erstmals in Gelände FC West wurden Investitionen ca. 77.000 € geleistet. Als wesentliche Kostenträger sollen in der Jahnhalle die Renovierung der Außenfassade und des nördlichen Jahnhallendaches genannt werden. Beim Gelände FC West erfolgten erste notwendige Verbesserungen bei den Plätzen und am Gebäude.

Als „Meilenstein“ in der weiteren Vereinsentwicklung kann wohl der 17.4.08 gelten, der Tag der Mitgliederversammlung 2008. Hier wurde von den Mitgliedern mit überwältigenden Mehrheiten zwei wichtige Zukunftsprojekte genehmigt: die Fusion mit dem FC Erlangen-West und die Erweiterung des TV-Vital. Beide Projekte wurden seitdem energisch vorangetrieben. Mit Erfolg: die rechtliche Fusion verlief weitgehend problemlos und der gemeinsame Sportbetrieb wurde ab Sommer intensiviert. Bei der Erweiterung des TV-Vital konnte die Planung im Bauausschuss und mit dem Architekten soweit vorangetrieben werden, dass die Baugenehmigung der Stadt und die Baufreigabe der Staatsmittelabteilung des Bayerischen Landessportverbandes vorliegt. Der Zuschußantrag für Staatsmittel ist zudem erfolgreich durch die Verwaltung der Staatsmittelabteilung des BLSV gelaufen und wurde positiv vom Verteilerausschuss beschieden. Beide Projekte werden heuer mit umfangreichen baulichen Investitionen vorangetrieben.

Die Entwicklung unserer Abteilungen stellt sich unverändert stabil dar vom Breitensport bis hin zum Leistungssport. Zum Aushängeschild Nr. 1 entwickeln sich immer mehr die Triathleten, die nun mit beiden Mannschaften in der 1. Bundesliga vertreten sind. Erfolgreich sind aber genauso die Trampolinspringer, die Judoka, die Ringer und die Volleyballer. So können auch die Abstiege manch unserer Abteilung verschmerzt werden.

Der Vereins Erfolg beruht auf der Arbeit unserer zahllosen ehrenamtlichen Helfer, unserer gewählten Funktionsträger, unserer Abteilungsleitungen sowie der Mitarbeiter im Verein. Ihnen gehört genauso unser Dank wie den Mitgliedern, die uns die Treue gehalten haben, den Spendern, die dem Verein damit finanziell unterstützen und den Sponsoren, deren Geldern für manche Abteilungen lebenswichtig sind. All diese Gruppen haben Anteil am bisherigen Erfolg. Sie sind auch die Grundlage der künftigen Vereinsentwicklung.